Delegiertenversammlung und Jubiläumsfeier des Lehrerinnenheims : 15. und 16. Juni 1935

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **39 (1934-1935)**

Heft 17

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-313076

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

Erscheint am 5. und 20. jedes Monats

39. Jahrgang **Heft 17** **5. Juni 1935**

SCHWEIZERISCHER LEHRERINNENVEREIN

Einladung

zur

XX. Delegiertenversammlung in Bern

Samstag, den 15. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr,
im grossen Saal der « Schulwarte » (Helvetiaplatz)

Geschäfte:

1. Appell der Delegierten.
2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung.
3. Mitteilungen.
4. Jahresberichte (Zentralvorstand, Heimkommission, Stellenvermittlung, « Lehrerinnen-Zeitung », Vertretungen).
5. Jahresrechnung.
6. Voranschlag.
7. Reparaturen im Heim.
8. Arbeitsprogramm.
9. Bericht über die Thesen zur Reorganisation der « Lehrerinnen-Zeitung ».
10. Krankenkasse des S. L. V.
11. Festsetzung des Ortes der nächsten Generalversammlung.
12. Wünsche und Anregungen.

Der Zentralvorstand.

Delegiertenversammlung und Jubiläumsfeier des Lehrerinnenheims

15. und 16. Juni 1935

Liebe Delegierte und Kolleginnen !

Der Zentralvorstand hat uns beauftragt, die vorgenannten Veranstaltungen durchzuführen, ein Auftrag, dem wir mit Freuden nachkommen. Es ist unserer Sektion ein besonderes Vergnügen, die Vertreterinnen des Gesamtvereins in Bern begrüssen zu dürfen, erst recht zu einem Anlass, wie dies die Feier des 25jährigen Bestehens unseres Heims ist!

Das Programm lautet folgendermassen:

Ankunft der Delegierten in Bern am Samstag um 13.57 Uhr (von Zürich und weiter), 14.07 Uhr (von Basel) bzw. 13.45 Uhr von Biel und weiter. Die Delegierten werden im Bahnhof, d. h. in der Halle, beim Treppenausgang, von Pfadfinderinnen erwartet; die vorher eintreffenden Delegierten aus andern Rich-

tungen (Thun, Solothurn usw.) sind gebeten, sich zu den genannten Zeiten ebenfalls in der Halle einzufinden. Die Angekommenen werden durch die Pfadfinderinnen in ihre Hotels (Gotthard bzw. Savoy) und von da ins Frauenrestaurant « Daheim » zu einem kurzen Imbiss geführt, kurz deshalb, weil die Versammlung in der Berner « Schulwarte » punkt 15 Uhr beginnt.

Anschliessend an die Delegiertenversammlung wird um 18.45 Uhr im Restaurant « Schwellenmätteli » (in nächster Nähe der « Schulwarte ») ein Nachtessen serviert. Um 19.30 Uhr fährt die ganze Gesellschaft mit Extra-Stadtomnibus hinaus ins Heim, woselbst die Jubiläumsfeier um 20 Uhr beginnt. Um 23 Uhr Rückkehr mit « Bus » bis zum Bahnhof, also nahe zu den Nachtquartieren.

Für den Sonntag Vormittag mögen Sie das für Sie Wünschenswerte auswählen aus folgenden Vorschlägen:

In der Schulwarte ist eine Ausstellung zu sehen « Aus der Arbeit der bernischen Primarschule »;[1] sie ist eigens für uns von 8–10 Uhr geöffnet.

Die Zeit bis zum gemeinsamen Mittagessen, das um 12¼ Uhr im Hotel Löwen in Worb stattfindet, kann auf verschiedene Arten ausgefüllt werden: Bei schönem Wetter ist beabsichtigt, Worb von Gümligen aus über den Dentenberg zu Fuss zu erreichen (Marschdauer höchstens 1½ Stunden). Dieser Spaziergang wird geeignet sein, Ihnen auf bequemen Pfaden ein sehr schönes Stück Bernerland vor Augen zu führen, vorausgesetzt natürlich, dass der Wettergott uns wohl will. Bei schlechtem Wetter führen wir Sie unter den Lauben durch die Stadt. Wer auf die Fusstour verzichten will, fährt 11.25 Uhr vom Helvetiaplatz (gegenüber der « Schulwarte ») direkt nach Worb.

Der Sonntag Nachmittag ist dem gemütlichen Beisammensein gewidmet. Die Rückkehr nach Bern findet nach Belieben statt und kann auf dem gleichen Weg oder durch das Worblental erfolgen.

Es wird uns freuen, recht viele Kolleginnen als unsere Gäste begrüssen zu dürfen und wir bitten Sie, uns Ihre Anmeldungen spätestens bis zum 1. Juni a. c. zukommen zu lassen.

Wir heissen Sie herzlich in Bern willkommen und entbieten Ihnen kollegiale Grüsse!

Der Vorstand der Sektion Bern
und Umgebung.

Lehrer und Schüler

I.

Das ist es nicht, dass wir das Wissen mehren,
Dass wir die Herzen zueinander kehren,
Das ist die Quelle unsrer Kraft,
Die Segen wirkt und Werte schafft –

Dass alle fühlen, auch wenn Unmut droht
Und Müdigkeit uns Plage schafft und Not,
Dass wir uns zugehören, Mann und Kind,
Und ganz zu innerst einig sind.

Rudolf Hägni.

[1] Siehe auch Mitteilungen in Nr. 16 unseres Blattes.